

Denkzettel

Monatsspruch:

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.

Lukas 13,30

Alle Termine auf einen Blick:

So	03.09.	09.30 10.00	Gebet Gottesdienst
Di	05.09.	09.30	Gebetskreis bei Waltraud Kunert
Mi	06.09.	15.30	Kinderbibelclub
Fr	08.09.	17.30	Teenietreff
So	10.09.	09.30 10.00 15.30	Gebet Gottesdienst mit Abendmahl Familienkreis
Mo	11.09.	19.30	Frauenhauskreis
Di	12.09.	09.30 19.30	Frauenhauskreis Männerhauskreis
Mi	13.09.	15.30	Kinderbibelclub
Fr	15.09.	17.30	Teenietreff
So	17.09.	09.30 10.00	Gebet Erntedankgottesdienst
Di	19.09.	09.30 15.30	Gebetskreis bei Waltraud Kunert Seniorenkreis
Mi	20.09.	15.30	Kinderbibelclub
Fr	22.09.	17.30	Teenietreff
Sa	23.09.	09.00- 12.00	20. Baby- und Kindersachenbasar
So	24.09.	09.30 10.00	Gebet Gottesdienst
Mo	25.09.	19.30	Frauenhauskreis
Di	26.09.	09.30 19.30	Frauenhauskreis Männerhauskreis
Mi	27.09.	15.30	Kinderbibelclub

Andacht zum Monatsspruch

**Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein,
und sind Erste, die werden die Letzten sein.**

Lukas 13,30

Wer spät kommt, ist darauf angewiesen, dass ihn jemand hereinlässt. Wenn das große Stadttor von Jerusalem aufgrund der hereinbrechenden Nacht geschlossen war, konnte man noch durch die kleine Türe daneben hereingelassen werden. Jemand musste die verschlossene Türe von innen öffnen.

Von innen öffnet auch der Hausherr die Türe, wenn spät in der Nacht noch unangemeldet Besuch kommt. Personen, die er nicht erkennt, wird er zu so später Stunde nicht mehr hereinlassen. Jesus antwortet mit diesen beiden Vergleichen auf die Frage eines Mannes „sind es wenige, die ins Himmelreichkommen?“ Was hat der Mann mit seiner Frage gewollt oder vermutet? Vielleicht, dass Jesus zu ihm sagt: „Ja, es sind wenige und Du bist dabei!“

Die Tür zum Reich Gottes kann nur von innen geöffnet werden, so wie ein bei Nacht verschlossenes Stadttor oder Haus. Menschen, die meinen, dass sie sich ihren Eintritt sicher verdient haben, haben sich verrechnet. Sie können sich nicht einfach Zutritt verschaffen. Durch Leistung oder Wohlverhalten lässt sich die Türe nicht von außen öffnen. Der Hausherr lässt ein. Er allein entscheidet, wer in seinem Haus bleiben darf. Zu gerne wollten einige Menschen von Jesus hören, dass sie bei ihm einen besonderen Platz einnehmen, waren sie sich selbst doch schon längst sicher, dass es so ist. Jesus nimmt diese unverschämte Selbstsicherheit, mit der sich Menschen breit machen und andere verdrängen. Menschen, die sich selbst den ersten Platz einräumen, bekommen hier einen Spiegel vorgehalten. Ein mahnendes Wort: Deine Rechnung geht nicht auf. Letzte werden Erste sein und Erste Letzte. Die, von denen keiner gedacht hat, dass sie einen Platz in Gottes Reich haben werden, die werden eingelassen: von Ost und West, von Nord und Süd. Nein, wenige sind es nicht, die selig werden!

Aber die, die sich für die Ersten bei Gott halten, die sollten vorsichtig sein. Es kommt darauf an, den Hausherrn wirklich zu kennen, mit ihm in Kontakt, in Beziehung zu sein.

Andere, die sich selber zu den Letzten zählen oder von ihren Mitmenschen an diesen Platz verwiesen werden, dürfen aufatmen. Bei Gott ist es anders: Er stellt sich in Christus solidarisch zu den Letzten und lässt sie in seiner Liebe den ersten Platz einnehmen. Gut für alle, die sich auch zu den Letzten stellen. Die sich denen zuwenden, die die Gesellschaft nach hinten oder unten, eben auf die letzten Plätze drängt. Gut für alle, die sich nicht breit machen und die besten Plätze für sich beanspruchen, sondern ihre Aufmerksamkeit und Liebe den Letzten widmen. Sie müssen sich nicht um die unwichtige Tatsache sorgen, ob viele oder wenig selig werden. Sie sind jetzt schon selig, weil Christus in den Armen und Schwachen schon immer ganz nah bei ihnen ist.

Besondere Termine

Vom **01.09. bis 03.09.17** werden wir einige Teenager im Rahmen des **GBU's** in unserer Gemeinde zu Gast haben. Bitte betet doch in dieser Zeit für uns. Wer dazu nähere Informationen möchte, kann sich bei Andrea Reschke melden. An diesem Wochenende wird auch Carsten Aust bei uns sein. Am Sonntag wird er nach dem Gottesdienst einen Bericht über seine Arbeit geben. Alle sind zum Mittagessen eingeladen. Wer möchte kann gern einen Salat oder Kuchen dazu beisteuern.

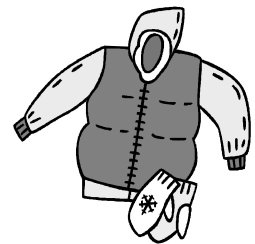
17.09. Erntedank

Die Erntedankgaben können am 15.09.17 zwischen 15.30 Uhr und 17.00 Uhr abgegeben werden. Die Kollekte dieses Sonntages wird für die Arbeit auf den Philippinen und zur Unterstützung der Wycliff-Bibelübersetzung (Katja Müller) verwendet. Wer eine Spendenquittung möchte, kann den Betrag auf das Gemeindegeldkonto mit dem Vermerk "Erntedankopfer" überweisen.



20. Baby- und Kindersachenbasar Kinderbekleidung - Babybedarf – Spielzeug

Samstag, 23. September 2017
von 09.00-12.00 Uhr



Verkäufer können sich bis zum 13.09.17 unter kinderkleiderbasar-efg@gmx.de anmelden.
Eine telefonische Anmeldung ist am 13.09.17 von 19.00 - 21.30 Uhr unter 0162 / 6029057 möglich.

Bildungsspender - - - unser Projekt Spielplatzarbeit

Spendenstand am 21.08.2017: 361,12 €

Kostenlos helfen! ... bei jedem Einkauf.

So geht`s:

Ohne Registrierung einfach über unseren Spenden-Shop bei über 1500 Partner-Shops einkaufen. Der Einkauf wird um keinen Cent teurer und wir erhalten automatisch eine Spende.

bildungsspender.de/efg-zerbst

Man kann den Link auch direkt auf unserer Homepage www.efg-zerbst.de anklicken.

Das ist neu: Es ist möglich, Produkte zu suchen und Preise zu vergleichen.

Öffnungszeiten des Außenspielplatzes



Freitag 15.30 – 17.30 Uhr

Hier wird gespielt und getobt, erzählt und gebastelt.
Herzliche Einladung an Eltern / Großeltern
mit Kindern bis zu 12 Jahren!
Bei Regenwetter wird der Innenspielplatz geöffnet.

Du bist mir, Herr, treuer, als ich mir selber bin.
Wenn das aber so ist und ich dir eher trauen kann als mir selbst,
dann ist mein Leben in deinen Händen noch besser aufgehoben
als in meinen eigenen.

Hans-Joachim Eckstein

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.EFG-Zerbst.de

Teeniekreis-Webadresse: <http://wayofhope.jimdo.com/>

Ansprechpartner: Markus Reschke (Kassierer), 03923-786871

Bankverbindung (SEPA): Spar- und Kreditbank EFG, Bad Homburg

IBAN: DE13 5009 21 00 0001 1011 02 BIC: GENODE51B H2